

R. Franzkowiak

**Arbeitsbericht über das Berliner IVSP - Sommerlager  
für die Zeit vom 12. Mai bis 15. Juni 1947.**

---

Die englischen Freunde des International Voluntary Service for Peace richteten ein internationales Sommerlager in Berlin im Krankenhaus Neu-Kladow / Hohengatow ein.

Dauer des Lagers vom 12.5. - 22.6.1947.

In der Berichtszeit wurde folgende Arbeit geleistet:

7.500 qm Boden für Gemüseanpflanzungen mit Torf abgedeckt und zur Düngung mit umgegraben. Für diese Fläche wurden etwa 100 cbm Torf gestochen. Um den Torf an die zur Bearbeitung vorgesehene Fläche transportieren zu können, wurde ein Anfahrtsweg zum Torfstich angelegt. Erdbewegungen, Herantragen von Bohlen, Auffüllen des Weges mit Schlacke und Anwalzen waren die dazu notwendigen Arbeiten. Der Torf wurde mit einem englischen Lastkraftwagen transportiert.

An Gemüse wurden im Ganzen 3.700 Tomatenpflanzen und 8.500 andere Pflanzen wie Kohlrabi, Sellerie, Zwiebeln etc. angepflanzt. Außerdem wurden auf einem Feld von etwa 1.000 qm Kartoffeln gesetzt. Diese angebauten Flächen mußten ständig betreut werden, z.B. Unkraut jäten, hacken, sprengen, verziehen der Gemüsepflanzen, Tomatenstäbe zuschneiden und stecken.

Für eine Terrasse, die von der IVSP-Lagergemeinschaft zu Beginn des Lagers erweitert und fertiggestellt wurde, sind Rasenziegel gestochen und an die Seiten der Terrasse angelegt worden, damit der Regen den Boden nicht wegschwemmt. Die zu bearbeitende Fläche betrug 900 qm.

Ein weiteres Projekt, das durchgeführt wurde, war die Anlage einer Liegeterrasse und Errichtung einer Überdachung als Liegeplatz für Tbc-Kranke des Krankenhauses Hohengatow. Es wurden folgende Arbeiten dafür durchgeführt:

Aufräumarbeiten des Platzes und planieren. Forttragen von etwa 30 To Stabeisen an einen anderen Lagerplatz. Das Antragen von Bauhölzern und ca. 200 qm Holzplatten und die Zusammenarbeit mit zwei Zimmerleuten beim Aufbau der Liegehalle. Ferner wurde ein Weg zur Liegeterrasse angelegt von etwa 70 m Länge. Dazu war eine Erdbewegung von ca. 10 cbm erforderlich. Dieser Weg wurde dann mit Schlacke aufgefüllt und festgewalzt.

In der Berichtszeit wurde von der Lagergemeinschaft eine Arbeit von 3.617 Stunden geleistet. Durch Mitarbeit an Wochenendeinsätzen leisteten drei verschiedene Gruppen, die an unserer Arbeit interessiert waren, zusätzlich eine Arbeit von 350 Stunden.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl der Freiwilligen am Berliner IVSP-Lager betrug 19 Freunde, davon kamen nur 5 aus dem Ausland.

Berlin, den 14.6.1947

Rudolf Franzkowiak